



Ab 17 Uhr brannten vor dem Ländtor Kerzen für Frauen, die Opfer von Gewalt wurden und werden. Foto: Christine Vinçon

Für Frauen die Opfer werden

Am Frauentag: Vor dem Ländtor werden Kerzen angezündet

(cm) Am Donnerstag hat der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen stattgefunden. Im Zuge dessen hat sich an diesem Tag ab 17 Uhr der Zontaclub Landshut vor dem Ländtor getroffen, ein Banner gespannt und Infomaterial verteilt. Unter dem Motto „Orange the world“ soll auf die Gewaltproblematik aufmerksam gemacht werden. Geplant war ursprünglich ein Treffen vor dem Rathaus inklusive Stadtführung und Ansprache von Club-Präsidentin Patricia Steinberger. Die pandemische Lage veranlasste den Club dazu, sich nur in kleinem Rahmen vor dem Ländtor zu treffen. Vor Ort war auch die Vizepräsidentin des Clubs, Sabine Saxstetter. „Es ist schade, dass nicht mehr möglich ist. Wir hätten gerne in größerem Maße auf die Lage von Frauen aufmerksam gemacht. Gewalt gegen Frauen ist



Auf der anderen Seite des Ländtors machte der Zonta Club auf den Aktionstag aufmerksam. Foto: Zonta Club

nach wie vor ein großes Problem“, so die Vizepräsidentin.

Nur wenige Meter weiter, auf der anderen Seite des Ländtors, versammelte sich der Arbeitskreis Frauenpolitik der Grünen. Sie entzündeten Kerzen für die Frauen, denen Gewalt angetan wird oder sogar von ihrem (Ex-)Partner das Leben genommen wurde. „Die Pandemie

hat die Situation der Frauen noch verschärft. Die Leute sind aggressiver, die Hemmschwelle, sich Hilfe zu holen, ist höher“, sagte Hedwig Borgmann. Am Abend war das Rathaus orange beleuchtet. Dabei hätten auch das Ländtor und der Bernlochner leuchten sollen. Zu Beginn der Aktion blieben beide Bauwerke allerdings dunkel.